

„Ein schönes Lächeln hat viele Facetten“

Glückliche Patienten treiben Zahnmediziner in ihrer Arbeit an, jeden Tag ihr Bestes zu geben. Gerade am Anfang der eigenen Karriere motiviert eine rundum gelungene Behandlung besonders. Für ZÄ Sulmaz Mohammad war es der Motivator, sich der Ästhetischen Zahnheilkunde zu widmen. Im folgenden Interview spricht die Zahnärztin, die in der Berliner Praxis KU64 – die Zahnspezialisten tätig ist, über ihre Arbeit sowie ihr soziales Engagement für Kinder und Jugendliche.

Nadja Reichert

Frau Mohammad, Ästhetische Zahnheilkunde ist Ihr Spezialgebiet. Warum haben Sie gerade diesen Bereich der Zahnmedizin gewählt und was war der Auslöser dafür?

Tatsächlich war der Auslöser eine Patientin, die nach ihrer Behandlung so glücklich war, dass sie vor Freude geweint hat. Die Patientin war jung, die mich über das Internet gefunden und einen sehr weiten Anreiseweg auf sich genommen hat, um sich behandeln zu lassen. Sie war aufgrund ihrer ländlichen Wohnsituation lange nicht mehr bei einem Zahnarzt gewesen. In ihrem Ort gab es nur

„Das war der Moment, als ich merkte, dass ich mit meinem Handwerk Menschen sehr glücklich machen kann.“

eine Praxis, die es ihr aufgrund persönlicher Verstrickungen unmöglich machten, sie zu besuchen. Zudem kam noch ihre große Angst vor Zahnärzten hinzu. Es hatte sich also eine sensible Situation aus Angst und Scham entwickelt. Umso größer war dann der Schritt, sich außerhalb der eigenen Stadt eine andere Praxis zu suchen. Die Pa-


tientin war unzufrieden mit ihrem Lächeln und hatte einige ältere Versorgungen, die behandlungsbedürftig waren. Wir haben zusammen einen Gesamtplan erstellt und die kompletten Frontzähne erneuert. Durch ein Bleaching, Kronen und Veneers wurde ihre Zahnfarbe und -form verändert. Die Patientin war nach der Fertigstellung so überwältigt, dass sie mich umarmt hat. Das war der Moment, als ich merkte, dass ich mit meinem Handwerk Menschen sehr glücklich machen kann.

Wie kamen Sie in Ihre gegenwärtige Praxis KU64 – die Zahnspezialisten und was hat Sie generell nach Berlin gezogen?

Ich komme ursprünglich aus Bremen, wo ich auch zwei Jahre gearbeitet habe. Im Laufe der Zeit sind viele meiner Freunde nach Berlin gezogen. Nach meiner Assistenzzeit war ich bereit für Veränderung und habe mich ebenfalls dazu entschieden, nach Berlin zu ziehen. Über Freunde und Kolleginnen bin ich dann bei KU64 gelandet.

Bei Ihren Behandlungen nutzen Sie digitale Technologien (z.B. CEREC). Wo liegen für Sie die Vorteile der Digitalen Zahnmedizin, vor allem für den ästhetischen Bereich?

Die Vorteile der digitalen Technologie liegen für mich in der Zeitersparnis und dem Komfort für meine Patienten. Diese erscheinen zu einer Sitzung und benötigen in der Regel keinen Folgetermin für einen Zahnersatz. Die Patienten sind sehr dankbar dafür und wir erzielen ästhetisch hochwertige und zufriedenstellende Ergebnisse. Die digitale Technologie vereinfacht außerdem vieles im Praxisalltag. Diese beginnt schon mit der Anamnese. Sie wird



01
ZÄ Sulmaz
Mohammad ist
spezialisiert auf
Ästhetische Zahn-
heilkunde und
engagiert sich
neben ihrer
Arbeit in der
Berliner Praxis
KU64 – die
Zahnspezialisten
für Kinder und
Jugendliche.

„Der Wert, der mir persönlich am
meisten bedeutet, ist Freiheit.“



02+03
ZÄ Sulmaz
Mohammad bei
der Arbeit an
einer Patientin.

„Der wichtigste Aspekt für mich ist, dass das Lächeln zur Person passt.“

bei uns auf einem Tablet ausgefüllt und kann so in die digitale Akte des Patienten eingefügt werden. Man spart sich Zeit und Papier und hat bei Bedarf einen schnellen Zugriff auf die Daten. Wenn man Behandlungen zu einem bestimmten Zahn nachvollziehen möchte, muss man nicht mehr, wie früher, die ganze Akte durchsuchen. Durch einen Klick am Computer wird einem die Behandlung angezeigt. Auch bei der Aufklärung spielen digitale Technologien inzwischen eine wichtige Rolle. Ich kann den Patienten am Tablet Videos, digitale Fotos und Grafiken zeigen. All das vereinfacht meinen Arbeitsalltag sehr und erhöht die Zufriedenheit der Patienten.

Was zeichnet für Sie ein schönes Lächeln aus?

Ein schönes Lächeln hat viele Facetten. Der wichtigste Aspekt für mich ist, dass das Lächeln zur Person passt. Dafür muss es nicht unbedingt immer makellos sein. Deswegen ist es so wichtig, die Patienten auch individuell zu betrachten und keine 08/15-Versorgungen zu machen.

Sie sind nicht nur Zahnärztin, sondern auch ehrenamtlich als Wertebotschafterin für die Bildungsinitiative „GermanDream“ tätig. Wie sind Sie auf diese Initiative aufmerksam geworden und wie kam das Engagement zustande?

Eine gute Freundin und ihre Schwestern sind die Gründerinnen dieser Bildungsinitiative und haben mich gefragt, ob ich Lust hätte, Teil des Projekts zu werden. Ich habe sofort zugesagt, weil ich meinen persönlichen „GermanDream“ lebe und durch meinen familiären Rückhalt immer die Chance und die Freiheit auf Bildung hatte. Das ist absolut nicht selbstverständlich. Nicht jeder hat dieses Privileg. Genau deswegen engagiere ich mich und helfe Kindern und Jugendlichen, die nicht so viel Glück hatten, ihren „GermanDream“ zu leben.

Wie sieht Ihre Arbeit bei „GermanDream“ aus?

Als Wertebotschafterin besuche ich Schulen oder andere Bildungseinrichtungen. Ich spreche offen mit Kindern und

Jugendlichen über wichtige gesellschaftliche Themen. Im Mittelpunkt stehen oft aktuelle politische, aber auch persönliche Themen – quasi alles, was den Schülern gerade wichtig ist. Das gibt ihnen abseits des klassischen Schulunterrichts die Chance, ihre Meinungen zu äußern und teilweise auch den emotionalen Gedanken freien Lauf zu lassen.

Lässt sich Ihr Engagement auch mit Ihrem Beruf als Zahnärztin verbinden?

In erster Linie kann ich mit meinem Beruf als Zahnärztin über „GermanDream“ Kindern und Jugendlichen ein Vorbild sein. Die Tatsache, dass ich einen Migrationshintergrund habe und als Frau in diesem Beruf arbeite, zeigt den Schülern häufig eine ganz neue Perspektive. Viele haben Selbstzweifel oder noch nie über diese Art von Beruf nachgedacht, weil es sehr weit weg und damit völlig unrealistisch erscheint. Zudem kann ich natürlich auch inhaltlich helfen, indem ich mit Kindern und Jugendlichen auch über wichtige medizinische Inhalte spreche. Des Weiteren versuche ich vor allem, in meiner Funktion als Ästhetische Zahnärztin das oft geglaubte Schönheitsideal zu relativieren, vor allem in Zeiten, in denen Instagram und TikTok eine große Rolle im Leben dieser Jugendlichen spielen. Außerhalb dieser Wertedialoge stehen dadurch auch Online-Kampagnen im Fokus von „GermanDream“, die nicht nur politisch sind, sondern auch medizinisch relevant. Dadurch bekommt man auch einen anderen Zugang zu den Schülern. So sind z. B. auf Instagram Aufklärungsvideos in verschiedenen Sprachen zu medizinisch relevanten Themen, etwa Impfungen, zu finden und für alle zugänglich.

Welche Werte sind Ihnen selbst besonders wichtig, die Sie auch vermitteln wollen?

Der Wert, der mir persönlich am meisten bedeutet, ist Freiheit. Meine Eltern stammen ursprünglich aus dem Iran, wo ganz andere Bedingungen als in Deutschland existieren. Für die Freiheit ihrer Kinder haben sie ein Land gewählt, das mir und meinem Bruder viele Türen geöffnet hat, die uns sonst verschlossen geblieben wären. Heute können wir privat und beruflich sein, wer wir wollen. Ich denke oft daran, dass es für uns auch hätte ganz anders laufen können. Dafür bin ich sehr dankbar. Diesen Gedanken der Freiheit möchte ich vermitteln.

Frau Mohammad, vielen Dank für das Gespräch.



30.09/01.10.2022

A Kurs

White Aesthetics

Freitag: 14.00-19.00 Uhr
Samstag: 09.00-16.30 Uhr

Kursgebühr:
1450,00 € zzgl. 19% MwSt.
Gesamt: 1725,50 €

21./22. Oktober 2022

B Kurs

Red Aesthetics

Freitag: 14.00-19.00 Uhr
Samstag: 09.00-16.30 Uhr

Kursgebühr:
1450,00 € zzgl. 19% MwSt.
Gesamt: 1725,50 €

11./12. November 2022

C Kurs

Function

Freitag: 14.00-19.00 Uhr
Samstag: 09.00-16.30 Uhr

Kursgebühr:
1650,00 € zzgl. 19% MwSt.
Gesamt: 1963,50 €

05./06. Mai 2023

D Kurs

Championsleague

Freitag: 14.00-19.00 Uhr
Samstag: 09.00-16.30 Uhr

Kursgebühr:
1650,00 € zzgl. 19% MwSt.
Gesamt: 1963,50 €

ANMELDUNG

und weitere Informationen über den QR Code oder unter
www.2n-kurse.de

